

An
den Landrat
des Kreises Unna

den Fraktionen und Gruppen
zur Kenntnisnahme

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Kreistagsfraktion Unna

**Friedrich-Ebert-Straße 17
59425 Unna**

Telefon: 02303-27-27 06 / 05

Fax: 02303-27-17 99

E-Mail: gruene.kreistagsfraktion@kreis-unna.de

Internet: www.gruene-kreis-unna.de

Geschäftsstelle: Stephanie Schmidt

Fraktionszimmer:
B.117 im Kreishaus

Unna, 21.02.2013

Änderungsantrag zu Drucksache 018/13 Frauenförderplan für die Kreisverwaltung Unna 2013 - 2015

Sehr geehrter Herr Landrat Makiolla,

die Fraktion B90/Die Grünen bittet, folgenden Änderungsantrag im KA am 25.02.2013 und KT am 26.02.2013 beraten und abstimmen zu lassen.

Antrag

- 1) Auf Seite 6 des Frauenförderplans /Bestandsaufnahme:
 - > Streichung der in Klammern erscheinenden Auflistung im 2. Absatz (*Höhergruppierung bzw. Beförderung, Anteil an Führungspositionen etc.*)
- 2) Auf Seite 13 des Frauenförderplans:
 - Unter Punkt 5.5 Fort- und Weiterbildung
 - > Änderung des Punkts 5.5.2 in NEU **„Beurlaubte werden über Fortbildungs- und relevante Förderangebote in ihrem bisherigen Aufgabenbereich fortlaufend informiert. Arbeitszeitausgleich wird nach den gesetzlich gültigen Maßgaben gewährt.“**
- 3) Auf Seite 15 des Frauenförderplans
 - > Einführung einer Befragung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Punkt 5.6.8 Regelung der Telearbeit - Hinzufügen: **Um die Nachteile von Telearbeit zu erfassen (fehlende Integration in Arbeitsstrukturen, fehlender Rückhalt in Teams, mögliche Überforderung im Zeit-Leistungs-Verhältnis u.a.) ist eine Befragung durchzuführen.**
- 4) Auf Seite 15 des Frauenförderplans
 - > Änderung des Punkts 5.6.11 in NEU **„Stellenteilungen sind nach Möglichkeit den Berufsentwicklungsbedarfen der beschäftigten Frauen und Männer anzupassen.“**

Begründung:

Die Fraktion von Bündnis90/DIE GRÜNEN begrüßt die gute Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten sowie die gelungene Fortschreibung des Frauenförderplans. Allerdings fürchten wir ohne die vier

genannten Änderungsvorschläge zum Einen eine Problematik in der Rechtskonformität (Die unter Punkt 1) zur Streichung vorgeschlagene in Klammern gesetzte Auflistung ist in seiner jetzigen Formulierung nach unserer Einschätzung nicht rechtskonform.)

Zum Anderen fürchten wir eine mögliche Benachteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bliebe es bei unter Punkt 2) bis 4) genannten bisherigen Formulierungen. Eine eingehendere Begründung erfolgt im Kreistag.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature of Herbert Feldmann in black ink.

Fraktionsvorsitzender